

# Warum einer den Neubau ablehnt

**STADTPLANUNG** FDP-Ratsmitglied Gerhard Werber: Rechtsausführung fehlerhaft

**JEVER/ANZ** – FDP-Ratsmitglied Gerhard Werber sieht den geplanten Bau des Vier-Familien-Hauses in unmittelbarer Nähe zur Graft kritisch. „Die Wallanlagen und die Graften sind ein Wahrzeichen Jevers, das es zu schützen und zu wahren gilt“, sagt Werber. Mit dem Neubau würden Jevers Wallanlagen an dieser Stelle gravierend verändert, fürchtet Werber.

Wie berichtet, plant Grundstückseigentümer Robert Allmers die Druckereihalle an der Wangerstraße abzureißen. Auf der frei werdenden Fläche soll ein Vier-Parteien-Haus entstehen. Die bestehende Graft- und Wallanlage wird davon nicht berührt.

Man habe in der FDP Jever das Für und Wider des Neubaus gerade auch mit Blick auf



Das Vier-Parteien-Haus entsteht auf der Fläche der alten Druckerei Wangerstraße 14.

BILD: RÜDIGER PILTZ

die denkmalgeschützten Wall- und Grünanlagen intensiv diskutiert, sei aber nicht zu einer einheitlichen Meinung gekommen; im Bauausschuss vor gut 14 Tagen, als das Vorhaben öffentlich vorgestellt wurde, hatten sich alle Mitglieder positiv zum Vorhaben

geäußert, auch das der FDP.

„Ich kann einem Bau an dieser exponierten Stelle in unserer Stadt nicht zustimmen. Im vergangenen Jahr haben wir im Rat ein Tourismuskonzept verabschiedet, das Schutz, Pflege und die Weiterentwicklung der Wallanlagen

und Graften zum Ziel hat. Mit dem Neubau, wie er geplant ist, machen wir uns unsere eigene Planung zunichte“, glaubt dagegen Werber. Er befürchtet, dass die Planung den Förderantrag der Stadt auf Mittel vom Land gefährdet.

Werber kündigt an, dass er gegen das Vorhaben stimmen wird. Die Stadt Jever muss gegenüber der Genehmigungsbehörde Landkreis ihr Einvernehmen zu dem Vorhaben erteilen. Werber kritisiert in diesem Zusammenhang die Rechtsausführungen der Verwaltung als fehlerhaft. Er bemängelt, dass nicht ausreichend bewertet worden sei, dass „auch das Ortsbild durch den Bau nicht beeinträchtigt werden darf“. Notwendig sei, den gesamten Charakter der Wallanlagen anzuschauen.